

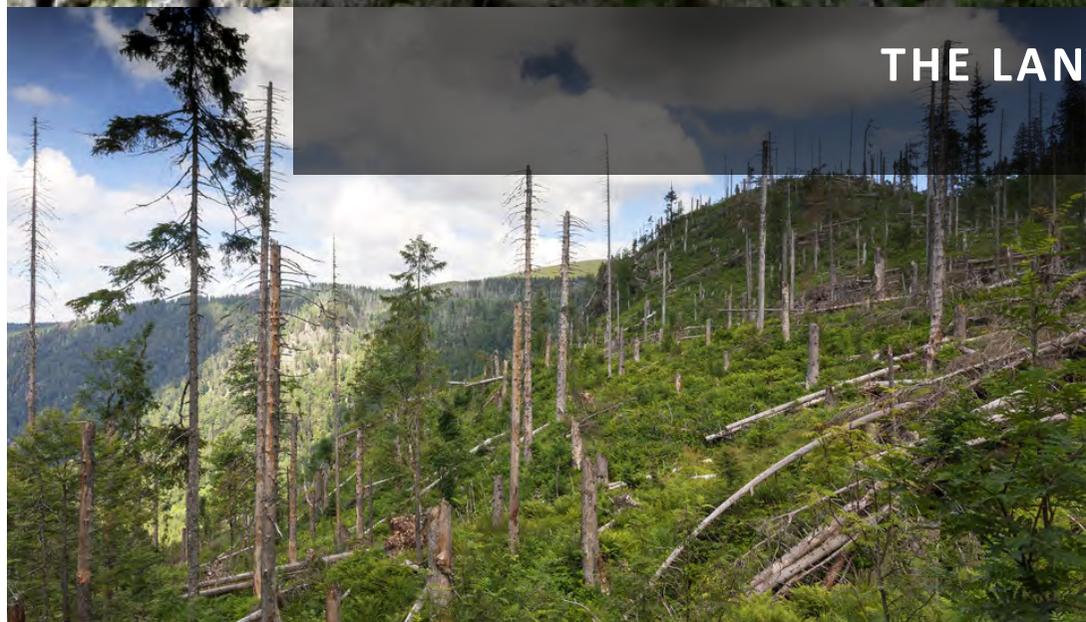
HERAUSFORDERUNG KLIMAWANDEL –  
IMPLIKATIONEN FÜR DIE PFLEGEPRAXIS UND  
PFLEGEWISSENSCHAFT

HBG-Stiftung „Die Zukunft unserer Pflege“  
Billerbeck, 03. November 2023

Prof. Dr. Christa Büker  
Deutsche Gesellschaft für Pflegewissenschaft (DGP) e.V.

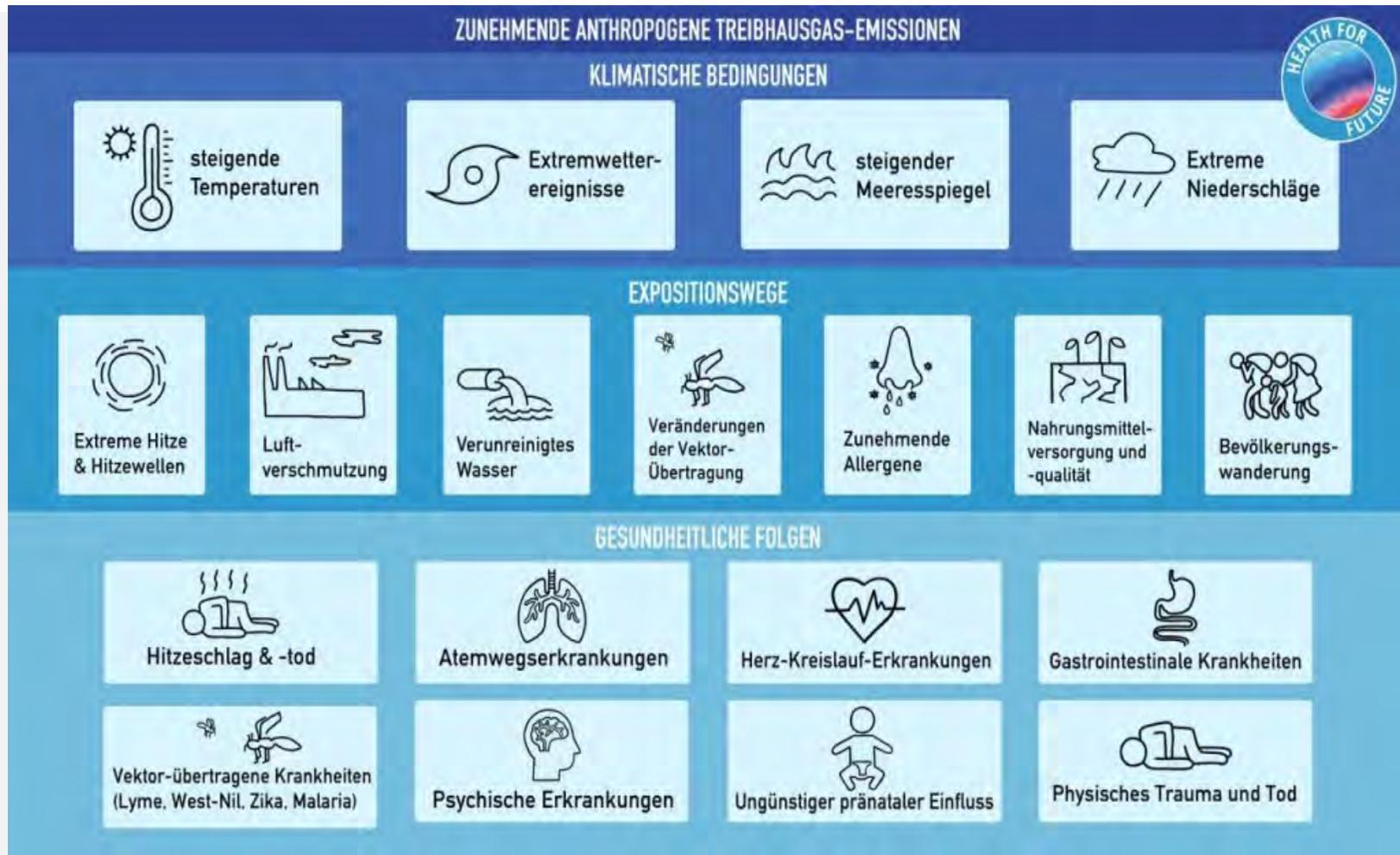


**„DER KLIMAWANDEL IST DIE GRÖSSTE BEDROHUNG FÜR DIE GLOBALE GESUNDHEIT IM 21. JAHRHUNDERT“**



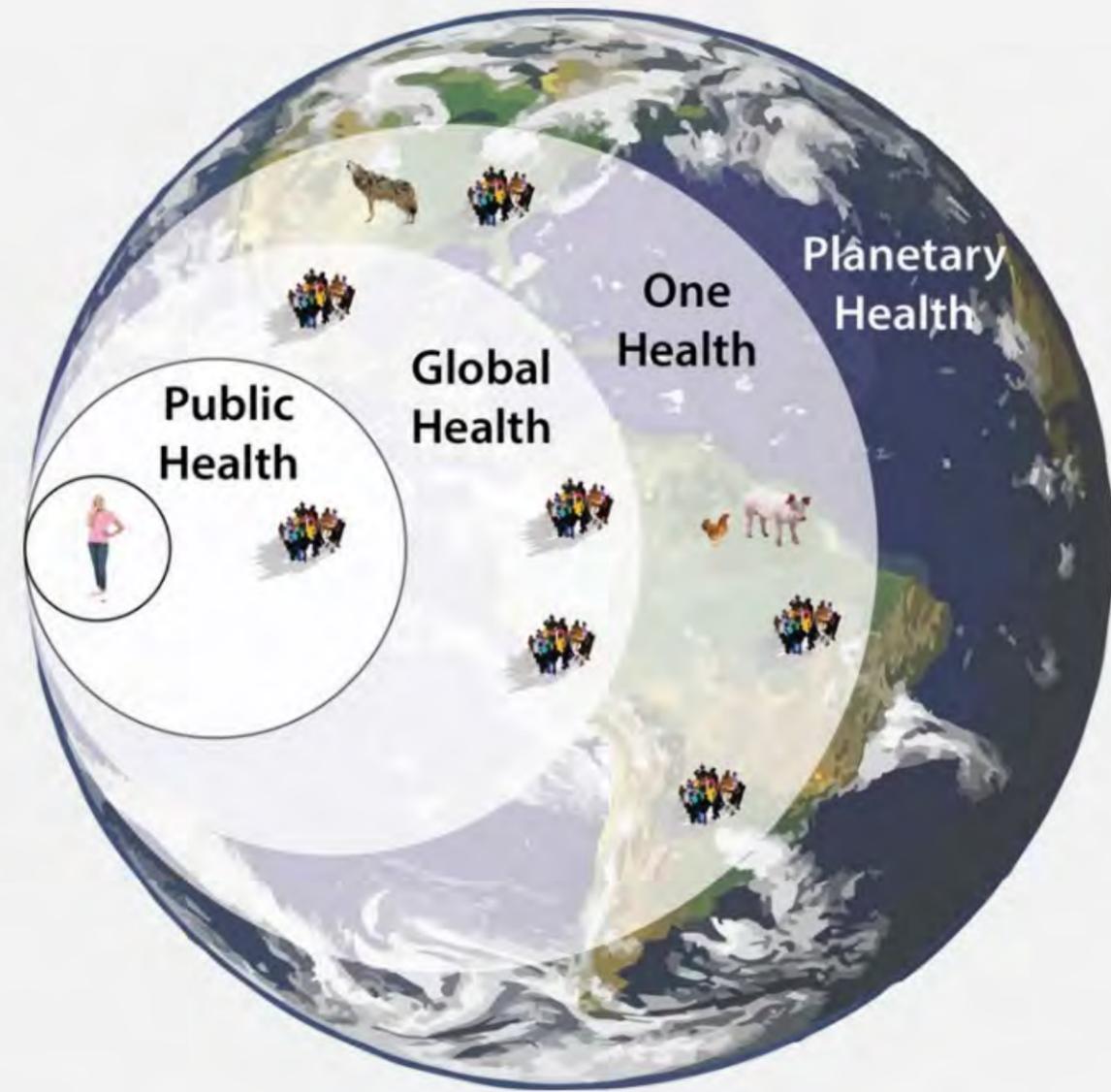
**THE LANCET 2009**

# AUSWIRKUNGEN DES KLIMAWANDELS AUF DIE GESUNDHEIT



Nur wenn die Erde gesund ist,  
kann auch der Mensch  
gesund sein!

**Planetary Health** ist ein  
wissenschaftliches Konzept,  
das beschreibt,  
wie die Gesundheit der  
Menschen von der Gesundheit  
der Ökosysteme abhängt.



Grafik: Pro. Dr. Dr. Sabine Gabrysch nach Frumkin 2017, "What is planetary health and why now?" [www.planetaryhealthannualmeeting.org/2017-inaugural-meeting](http://www.planetaryhealthannualmeeting.org/2017-inaugural-meeting)

## KLIMASCHUTZ – MANDAT DER PFLEGE

ICN-Ethikkodex (2021):

### Pflegefachpersonen und globale Gesundheit“

*Pflegefachpersonen tragen zur Gesundheit der Bevölkerung bei und arbeiten auf die Erreichung der Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDG) hin.*

*Pflegefachpersonen setzen sich gemeinsam dafür ein, die natürliche Umwelt zu erhalten, zu stärken und zu schützen.*

*Sie sind sich der gesundheitlichen Folgen der Umweltzerstörung, z.B. aufgrund des Klimawandels, bewusst. Sie treten für Initiativen ein, die umweltschädliche Praktiken reduzieren, um Gesundheit und Wohlbefinden zu fördern.*



# KLIMAWANDEL UND PFLEGE – HANDLUNGSEBENEN

## **Mikroebene:**

Ebene der individuellen  
Patient\*innenversorgung

## **Mesoebene:**

Institutionelle Ebene

## **Makroebene:**

Gesellschaftliche Ebene

**Pflegewissenschaft – Pflegeforschung – Pflegebildung**

# KLIMAWANDEL UND PFLEGE – HANDLUNGSEBENEN

## **Mikroebene:**

Ebene der individuellen  
Patient\*innenversorgung

## **Mesoebene:**

Institutionelle Ebene

## **Makroebene:**

Gesellschaftliche Ebene

## MIKROEBENE: EBENE DER INDIVIDUELLEN PATIENTENVERSORGUNG (I)

### Beachtung von Warnsignalen für eine Hitzeerkrankung

- Erschöpfungsgefühle
- starke Blässe / Röte
- Kopfschmerzen, steifer Nacken
- Übelkeit / Schwindel / Erbrechen
- Kurzatmigkeit, angestregtes Atmen
- Unruhe, Benommenheit
- Muskelschmerzen / Muskelkrämpfe
- erhöhte Temperatur / Fieber
- übermäßig viel Schweiß oder überhaupt kein Schweiß
- ggf. Notarzt rufen

### Medikamente können ...

- das Schwitzen vermindern
- die Körpertemperatur beeinflussen
- die Gefäße verengen
- zum Verlust von Flüssigkeit führen

Ggf. Arzt konsultieren auf hitzebedingte  
Anpassung der Medikamente!

## **MIKROEBENE: EBENE DER INDIVIDUELLEN PATIENTENVERSORGUNG (II)**

### **Direkte pflegerische Interventionen zum Schutz vor den Auswirkungen des Klimawandels**

- Kontrolle auf Anzeichen für eine Exsikkose
- Verstärkte Vitalzeichenkontrollen (Überwachung von Körpertemperatur, Blutdruck, Puls)
- Vermeidung körperlicher Anstrengungen in den heißen Tagesstunden
- Kühle (aber nicht kalte) Waschungen
- Leichte Kleidung und Bettwäsche
- Hitzeangepasster Speiseplan; Flüssigkeitsaufnahme!
- Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen

## KLIMAWANDEL UND PFLEGE – HANDLUNGSEBENEN

### **Mikroebene:**

Ebene der individuellen  
Patient\*innenversorgung

### **Mesoebene:**

Institutionelle Ebene

### **Makroebene:**

Gesellschaftliche Ebene

## MESOEBENE: INSTITUTIONELLE EBENE (I)

### **Beteiligung der Pflege beim Hitzemanagement der Einrichtungen**

- Unterstützung der verantwortlichen Heim-, Klinikleitung/Leitung ambulanter Dienste
- Mitarbeit an Konzeptentwicklungen, z.B. Hitzeaktionspläne, Krisenkonzepte
- Beachtung von Hitzewarnungen des Deutschen Wetterdienstes (DWD)
- Hausinterne Weitergabe von Hitzewarnungen über eine verbindliche Informationskaskade
- Klimabezogene Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für alle Mitarbeitenden
- Anregung baulicher Maßnahmen

### **Initiieren von transformativen Veränderungsprozessen**

z.B. Maßnahmen zur Abfallreduzierung, Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung, nachhaltige Verpflegung, Beschaffungsmanagement



## MESOEBENE: INSTITUTIONELLE EBENE (II)

### Belastende Arbeitsbedingungen

- Schichtdienst
- Räume mit großen Fenstern
- Arbeiten mit Schutzausrüstung
- Hoher Zeitdruck
- Fehlende Pausen
- Ambulante Pflege:  
überhitzte Fahrzeuge
- ...

### Mögliche Folgen

- Erschöpfung
- Konzentrationsschwäche
- geminderte Leistungsfähigkeit
- Physische und psychische Belastung
- Fehleranfälligkeit
- ...

**Notwendigkeit von Schutzmaßnahmen in allen pflegerischen Arbeitsfeldern!**

(DGAUM et al. 2022)

## KLIMAWANDEL UND PFLEGE – HANDLUNGSEBENEN

### **Mikroebene:**

Ebene der individuellen  
Patient\*innenversorgung

### **Mesoebene:**

Institutionelle Ebene

### **Makroebene:**

Gesellschaftliche Ebene

## MAKROEBENE: GESELLSCHAFTLICHE EBENE (I)

### Engagement von Pflege

- Eigenes, nachhaltiges Handeln
- (berufs-)politisches Engagement
- Sensibilisierung weiterer Gruppen
- Teilnahme an Klimastreiks
- nationale und internationale Vernetzung
- ...



Charité Berlin, Klimastreik am  
20.09.2019

Quelle: Dominik Butzmann

## **MAKROEBENE: GESELLSCHAFTLICHE EBENE (II)**

### **Katastrophenmanagement (,disaster management' – ,disaster nursing')**

- Katastrophenvorsorge
- Katastrophenbekämpfung
- Einsatz in Krisengebieten (z.B. nach Flutkatastrophen, Wirbelstürmen)
- ...

# KLIMAWANDEL UND PFLEGE – HANDLUNGSEBENEN

## **Mikroebene:**

Ebene der individuellen  
Patient\*innenversorgung

## **Mesoebene:**

Institutionelle Ebene

## **Makroebene:**

Gesellschaftliche Ebene

**Pflegewissenschaft – Pflegeforschung – Pflegebildung**

## Pflegewissenschaft – Pflegeforschung – Pflegebildung

### Pflegewissenschaft

- Definition der Rolle von Pflege
- Theoretische Einbettung
- Entwicklung eines fachspezifischen Wissensfundus
- Normative Verankerung
- Vernetzung mit nationalen und länderübergreifenden Initiativen
- Transfer in Politik und Gesellschaft
- ...

### Pflegeforschung

- Bestandaufnahme vorhandener Forschung und Projekte
- Durchführung von Forschungsvorhaben
- Anregung für Forschungsaktivitäten
- Impulsgabe für Promotionsvorhaben
- ...

### Pflegebildung

- Impulsgabe zur Verankerung in Curricula von Studium und Ausbildung
- Einbettung in Fort- und Weiterbildung
- Beitrag zum Theorie-Praxis-Transfer
- Entwicklung interprofessioneller Lehr- und Lernformate
- ...



*„Die Bewältigung des Klimawandels  
könnte die  
**größte Chance** für die globale  
Gesundheit im  
21. Jahrhundert sein.“*

The Lancet 2015

Kontakt: [christa.bueker@hsbi.de](mailto:christa.bueker@hsbi.de)

## LITERATUR

- DGAUM et al. (2022). S2k-Leitlinie Arbeiten unter klimatischen Bedingungen. Deutsche Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin. [www.awmf.org](http://www.awmf.org)
- Günster, C.; Klauber, J; Robra, B.-P.; Schmuker, C.; Schneider, A. (Hrsg) (2021). Versorgungsreport. Klima und Gesundheit. Berlin: Medizinisch wissenschaftliche Verlagsgesellschaft.
- ICN (2021). Der ICN-Ethikkodex für Pflegefachpersonen. Genf: International Council of Nurses.
- Lancet and University College London Institute for Global Health Commission (2009). Managing the health effects of climate change. *Lancet*. 373: 1693-1733.
- The Lancet Commissions (2015). Health and climate change: policy responses to protect public health. *Lancet*. 386: 1861-1914.
- Traidl-Hoffman, C.; Schulz, C.; Herrmann, M.; Smon, B. (Hrsg) (2021). Planetary Health. Klima, Umwelt und Gesundheit im Anthropozän. Berlin: Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft.